

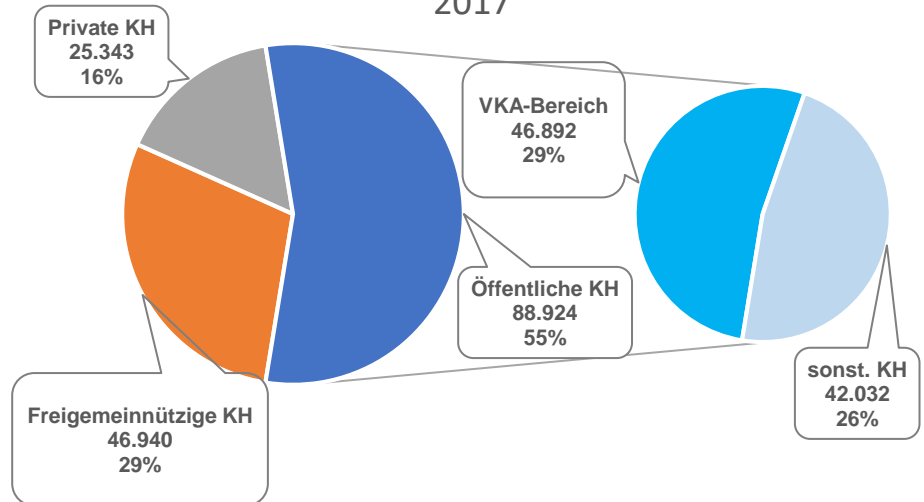
## Bedeutung kommunaler Krankenhäuser

Rund **55 %** aller Klinik-Ärzte sind in **öffentlichen Krankenhäusern** beschäftigt.<sup>1</sup> Über alle Krankenhausträger hinweg entfallen nach VKA-Berechnungen mit **ca. 29 %** aller Klinik-Ärzte (46.900 Vollzeitstellen) auf den **VKA-Bereich**.

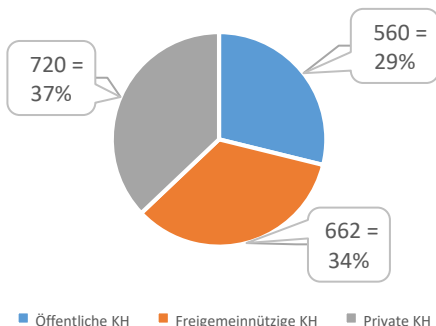
Insgesamt gibt es knapp 161.000 Vollzeitärzte mit direkter Krankenhausanstellung (Stand 2017).

Der Tarifvertrag für Ärzte an kommunalen Krankenhäusern gilt als **Referenztarifvertrag für viele andere Bereiche** und hat insofern auch eine besondere volkswirtschaftliche Bedeutung.

Verteilung der Vollzeitärzte nach Trägerschaft  
2017



Anzahl der Krankenhäuser  
2017



Einer Studie<sup>2</sup> des Deutschen Krankenhaus Instituts (DKI) zufolge ist **jedes dritte kommunale Krankenhaus der größte Arbeitgeber in seiner Region**. Ein weiteres Drittel der Häuser sei der zweitgrößte Arbeitgeber. Insgesamt fielen 80 % der kommunalen Krankenhäuser unter die drei wichtigsten regionalen Arbeitgeber.

Im Jahr 2017 befanden sich 560 Krankenhäuser bzw. 29 % aller Häuser in öffentlicher Hand (Grunddaten der Krankenhäuser, Destatis).

**Gemessen an der Bettenzahl sind öffentliche Krankenhäuser im Durchschnitt deutlich größer als freigemeinnützige und private Häuser.** Im Jahr 2017 waren 48 % aller Betten in öffentlichen Krankenhäusern aufgestellt.

<sup>1</sup> Als Datenbasis werden die im September 2018 veröffentlichten „Grunddaten der Krankenhäuser 2017“ des Statistischen Bundesamtes verwendet. Kommunale Krankenhäuser (sowohl in öffentlich-rechtlicher als auch privatrechtlicher Form) zählen dabei zur Gruppe der öffentlichen Krankenhäuser, ebenso wie Unikliniken (keine separate Abgrenzung).

<sup>2</sup> Strategieentwicklung in kommunalen Krankenhäusern, DKI, 2017

Darüber hinaus weisen öffentliche Krankenhäuser eine höhere jahresdurchschnittliche Bettenauslastung auf als freigemeinnützige und private Träger. Im Schnitt waren 2017 in öffentlichen Häusern 79,7 % der Betten belegt.

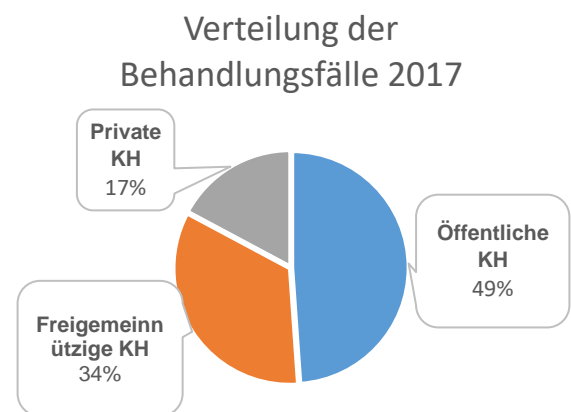
Knapp die Hälfte (49 %) der 19,4 Millionen stationär behandelten Patienten wurde 2017 in öffentlichen Krankenhäusern versorgt.

## Wirtschaftliche Situation

Die Ergebnisse des *Krankenhaus Rating Report 2018*<sup>3</sup> zeigen, dass die **wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser** trotz Aufhellung **weiterhin als kritisch zu bewerten** ist. Etwa jedes vierte Krankenhaus hat das Jahr 2016 mit einem Verlust abgeschlossen, im Jahr zuvor lag der Anteil mit 30 % sogar noch darüber.

Nach einer Studie<sup>4</sup> des DKI haben **fast 32 % der kommunalen Kliniken** zwischen 2014 und 2016 **kontinuierlich Verluste** geschrieben. Rund 7 % Prozent aller Krankenhäuser wiesen 2016 ein erhöhtes Insolvenzrisiko auf.

Die **Kapitalausstattung** der Krankenhäuser ist **weiterhin unzureichend**. Nur 67 % der Krankenhäuser in Deutschland sind laut DKI voll investitionsfähig. Der **Investitionsbedarf** wird auf **rund 5,8 Mrd. Euro pro Jahr** beziffert. Der über die Jahre aufgebaute **Investitionsstau** wurde vom RWI (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung) **zuletzt auf rund 25 Mrd. Euro** geschätzt.<sup>5</sup>



<sup>3</sup> Krankenhaus Rating Report 2018, RWI zusammen mit dem Institute for Healthcare Business GmbH (hcb) in Kooperation mit Deloitte, 2018.

<sup>4</sup> Strategieentwicklung in kommunalen Krankenhäusern, DKI, 2017

<sup>5</sup> Krankenhaus Rating Report 2017, RWI zusammen mit hcb in Kooperation mit Deloitte, 2017.